

Bericht über ein Seminar in der Geistigen Welt mit 120 kommunistischen Führern

Teil 2 Berichte 55-80

von Dr. Sang Hun Lee

empfangen von
Frau Young Soon Kim

zwischen 18. April bis 19. Mai 2002 (32 Tage)
am Asan Campus der Sun Moon Universität, Südkorea

Mr. Ohtani, Jong Sam Lee
Unification Thought Institute, Sun Moon Universität, Korea

Ins deutsche übertragen von Johannes Stampf

Kommunistische Politiker Japans

Sen Katayama / Kyuichi Tokuda / Richard Sorge / Hotumi Ozaki / Inejiro Asanuma / Yoshio Shiga / Sanzo Nosaka / Satomi Hakamada / Ritsu Ito

Kommunistische Denker Deutschlands

Ferdinand Lassalle / Eduard Bernstein / Moses Hess / Rudolf Hilferding / Bertolt Brecht / Franz Mehring / Bruno Bauer / Ludwig Feuerbach / Arnold Ruge

Russische Denker

A. Bogdanov / A. Marenko / Evgenij Preobraschensky

Ungarischer Denker

Georg Lukacs

Französischer Denker

Henri Lefebvre

Polnische Denker

Wladyslaw Gomulka / Oskar Lange

Chinesische Denker

Jiang Ching

Kommunistische Politiker Japans

55. Sen Katayama (1859-1933, näherte sich dem Marxismus als Christ, strebte nach dem Sozialismus. Er spielte als Gründungsmitglied eine Schlüsselrolle in der Gründung der japanischen Kommunistischen Partei.

"Das japanische Volk kann seine Zukunft nur sichern, wenn es dem Willen der Wahren Eltern folgt"

Ich, Sen Katayama, habe Gott verraten. Wenn wir die Schöpfung betrachten, in der wir leben, die fünf Sinne und die physiologischen Funktionen, dann können wir die Existenz Gottes unmöglich verneinen. Aber mein Streben nach Ehre und Macht trübte meinen Geist.
Reverend Sun Myung Moon, ich bin dankbar, dass du das Göttliche Prinzip entdeckt hast.

Ich, Sen Katayama, werde in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes meinen Glauben an den Kommunismus verwerfen und nichts davon zurückhalten. Danach werde ich unzweifelhaft mein Leben im Glauben leben, dass alles Gott gehört; und ich werde den Lehren Reverend Moons, unserem Wahren Vater, folgen.

Liebe Mitglieder der Kommunistischen Partei. Der Kommunismus führt uns in die falsche Richtung. Das gesamte japanische Volk und natürlich auch die Mitglieder der Kommunistischen Partei müssen zum Wohle ihrer Zukunft dem Willen und der Richtung Reverend Moons folgen. Ich bitte euch inständig, die Friedenswege der Wahren Eltern anzunehmen.

Sen Katayama, 29. April 2002

56. Kyuichi Tokuda (1894-1953, einer der Gründerväter des japanischen Kommunismus. Nach dem Krieg war er Sekretär der japanischen Kommunistischen Partei. Später zwang ihn die Regierung ins Asyl in die Mandschurei)

"Ich werde von nun an mein Leben dazu verwenden Gott und die Wahren Eltern den Unwissenden vorzustellen".

Ich, Kyuichi Tokuda, dachte, dass Gott nur für die Christen das höchste Wesen sei. Aber das war ein grober Fehler. Ein falscher Glaube führte mich dazu das ewige Leben nach dem Tod zu verneinen. Hier in der Geistigen Welt wird mein Leben zur Zeit von Reue, Wehklagen und Kummer bestimmt. Bis jetzt erlebte ich gründlich das Herz eines Blinden. Aber Gottes unendliche Liebe befreite mich. Lieber Gott, ich danke dir. Reverend Sun Myung Moon, ich danke dir.

Von nun an werde ich mich gut mit dem Gottismus ausrüsten, um denen, die hier in der Geistigen Welt das Göttliche Prinzip nicht kennen, Gott und die Wahren Eltern vorzustellen. Ich danke Dir für Deine Vergebung. Ich hoffe, dass alle Menschen auf Erden in die Richtung der Wahren Eltern, Sun Myung Moon, geführt werden.

Tokuda Kyuichi 29. April 2002

57. Richard Sorge (1895-1944, ein deutscher Spion, der im Auftrag von Comintern eine kommunistische Revolution in Japan versuchte. Er wurde aber verhaftet und exekutiert.)

"Ich verstehe nun nach dem Studium des Göttlichen Prinzips, dass ich mein Leben falsch gelebt habe."

Während meines Lebens auf Erden wusste ich, Sorge, nicht, dass eine ewige Geistige Welt existiert. Ich kam niemals auf die Idee, dass am Kommunismus etwas falsch sein könnte. Aber nun sehe ich klar, dass Gott existiert und dass Er Eltern aller Menschen ist. Wer sind dann wir? Wir Menschen sind Seine Kinder.

Liebe Kommunisten, der Kommunismus ist falsch. Ihr müsst erkennen, dass ihr euch auf dem falschen Weg befindet. Ich sage euch, und daran solltet ihr immer denken, dass ein Leben nach dem Tod existiert und dass ihr in diesem Leben für eure Missetaten bestraft werdet. Beim Studium des Göttlichen Prinzips erkannte ich, dass ich auf Erden nicht richtig gelebt

habe und ich bereue das heute sehr. Ich kann den Schmerz in meinem Herzen nicht länger ertragen.

Das Göttliche Prinzip ist ganz sicher eine Offenbarung von Gott. Reverend Sun Myung Moon entdeckte diese Wahrheit und bringt sie der Menschheit. Das japanische Volk muss schnellstens seinen Lehren und seiner Führung folgen. Denkt immer daran. Das Leben nach dem Tod ist eine Tatsache und wenn ihr seinen Lehren nicht folgt, werdet ihr euren Kummer, eure Frustration und eure Angst niemals los werden.

Richard Sorge, 29. April 2002

58. Hotumi Ozaki (1901-1944, Journalist der Asai Zeitung. Er wurde mit Richard Sorge von Comintern mit der Durchführung einer kommunistischen Revolution beauftragt. Später wurde er zusammen mit Sorge exekutiert)

"Was gäbe es für einen größeren Schmerz als die Existenz der Wahren Eltern nicht zu erkennen."

Mich, Hotumi Ozaki, schmerzt es am meisten, dass Japan das koreanische Volk so brutal misshandelte. Das schmerzt mich mehr als die Verleugnung der Existenz Gottes und das Leben nach dem Tod und die Erkenntnis, dass wir alle Gottes Kinder sind. Korea ist eine auserwählte Nation und der Geburtsort der Wahren Eltern der Menschheit. Im gesamten Universum ist es der größte Schmerz und die größte Besorgnis, die Existenz der Wahren Eltern nicht zu erkennen. Warum verfolgte Japan ungeachtet der Tatsache, dass Korea die Nation ist, in welcher der Messias für die gesamte Menschheit geboren wurde, diese Nation derart verbissen? Das bereitet mir die größten Qualen.

Eigentlich bin ich ein Sünder, der Gott und die Existenz der Geistigen Welt verneinte. Aber das Göttliche Prinzip der Wahren Eltern befreite mich. Das Größte was mir geschehen konnte war, dass ich den Gottismus akzeptierte, und dass ich mein neues Leben damit begann meine Vergangenheit zu bereinigen.

Japan muss den Anweisungen und der Richtung Reverend Sun Myung Moons folgen. Studiert die Geschichte. Wo gibt es einen anderen Führer, der die Bedeutung und die Richtung des Lebens so klar gesehen und verkündet hat? Ich, Ozaki, bin frustriert. Zur Zeit ist Japan aufgrund seines Nationalstolzes blind für die eigene Zukunft. Japan muss fähig werden die neue Führung zu finden und anzuerkennen. Und das japanische Volk muss seinen Glauben an viele Götter ändern und zum Glauben an den einen Gott finden. Das ist der größte Wunsch Ozakis, der die Existenz einer Geistigen Welt nach dem Tod verneinte. Die Lehren des Göttlichen Prinzips und Reverend Sun Myung Moon werden als die leuchtende Hoffnung der Menschheit erstrahlen. Lasst uns Japaner daran glauben. Der Meister des Lebens nach dem Tod ist Gott.

Hotumi Ozaki, 29. April 2002

59. Inejiro Asanuma (1898-1960, Generalsekretär der japanischen sozialistischen Partei, wurde von einem rechts gerichteten Jugendlichen getötet.)

"Ich werde ein neues Leben ausgerichtet auf den Gottismus leben."

Die Welt ist so riesig, mit einer sehr großen Anzahl von Menschen mit so vielen Ideen und Gedankengebäuden, aber warum lebte ich in meiner kurzen Lebenszeit auf Erden solch ein Leben? Nachdem ich, Inejiro, hierher kam, kann ich über mein Leben nur klagen. Gott ist meine eigenen Eltern und es ist klar, dass das Leben nach dem Tod existiert, warum war ich nur ein solcher Narr? Seit ich hier in der Geistigen Welt bin hatte ich keinen Ort zum wohnen. Menschen, die ein unrechtmäßiges Leben führten, finden hier keinen Ort zum Leben. Auch gibt es hier keine Vergebung. Auf Erden kann mittels Macht, Gewalt und Geld ein sozialer Status errungen werden, aber das alles funktioniert hier nicht.

Lieber Gott, bitte vergib mir. Ich bereue mein unrechtmäßiges Leben aus der Tiefe meines Herzens. Gott ist wirklich unsere Eltern. Auch versichere ich euch, dass das Leben nach dem Tod existiert. Nicht Gott bestraft die, die ein unrechtmäßiges Leben geführt haben, sie bestrafen sich selbst. Das Göttliche Prinzip lehrt, dass die Beziehung zwischen Gott und Mensch die von Eltern und Kindern ist.

Reverend Sun Myung Moon, der du das Göttliche Prinzip geoffenbart hast, Wahre Eltern, ich bin euch von Herzen dankbar. Von nun an werde ich ein brandneues Leben mit Gott als meinen Eltern beginnen und mein Leben nur noch auf den Gottismus ausrichten. Kommunisten, ihr geht den falschen Weg. Ich hoffe ihr erkennt das und ändert euer Leben so schnell wie möglich.
Inejiro Asanuma, 29. April 2002

60. Yoshio Shiga (1901-1989, ein Leiter der kommunistischen Partei Japans. Nach der Konfrontation Chinas mit Russland wurde er aus der Partei ausgeschlossen, weil er die russische Seite unterstützte)

"Ich habe nun klar die Größe Gottes und des Menschen erkannt."

Ich, Yoshio Shiga, habe schließlich die Wahrheit gefunden. Ich bin den Vortragenden des Göttlichen Prinzips sehr dankbar, die mich in diese Wahrheit eingeführt haben. Andererseits bin ich tief betroffen und entschuldige mich. Durch das Göttliche Prinzip erkannte ich die Existenz Gottes und ich lernte auch die Geistige Welt verstehen.

Dies ist der Ort, an dem unser Geistiges Selbst auf ewig mit Gott leben kann. Mir war nicht bewusst, dass wir, wenn unser Leben auf Erden derart von den irdischen Versuchungen gefangen ist, Gott so viele Schmerzen zufügen. Himmlischer Vater, es tut mir so leid. Es tut mir auch leid, dass ich die Menschen, die in Deinem Bild geschaffen sind, nicht mit dem nötigen Respekt und der nötigen Würde behandelt habe. Nun erst erkenne ich die Größe Gottes und des Menschen. Ich werde den Lehren dieser neuen Wahrheit folgen.

An meine kommunistischen Genossen! Ihr befindet euch auf dem falschen Weg. Der Kommunismus kann mit dem Gottismus in keinster Weise verglichen werden. Der Kommunismus ist gefüllt mit Konflikten, verzerrt die Geschichte, die Menschen und das Erscheinungsbild des Universums. Der Kommunismus ist dem Verfall preisgegeben und er wird von der Erde verschwinden. Je schneller ihr euch daher vom Kommunismus lossagt, desto besser ist es für euch. Danach müsst ihr den Gottismus studieren, der von den Wahren Eltern auf die Erde gebracht wurde. Das ist der Weg, der alle Kommunisten in die Freiheit führt. Meine geliebten Genossen! Bitte denkt an euer ewiges Leben, das euch nach eurem Tod in der Geistigen Welt erwartet. Eines ist sicher, das Leben nach dem Tod existiert!
Yoshio Shiga, 29. April 2002

61. Sanzo Nosaka (1892-1993?, ein Vorsitzender der Kommunistischen Partei Japans, wurde später der Spionage bezichtigt und aus der Partei ausgeschlossen.)

"Findet Gott, denn Gott ist Eltern der Menschheit."

Die Tatsache, dass Gott Eltern der Menschheit ist, war ein wahrer Schock für mich, Sanzo Nosaka. Während meines Lebens auf Erden war ich an Gott oder an einem Leben nach dem Tod nicht interessiert. Ich war so berauscht von der Idee die Gegenwart zu reformieren, dass ich keinen Blick für mein zukünftiges Leben hatte. Das bereue ich heute sehr.

Liebe Genossen! Wir befinden uns hier an einem Ort, an dem wir die neue Wahrheit kennen lernen und ein vollkommen neues Leben beginnen können. Menschen auf Erden, bitte beachtet diese meine Botschaft: Findet Gott, denn Er ist Eltern der Menschheit. Jeder einzelne Mensch ist ein Kind Gottes. Studiert das Göttliche Prinzip. Das Göttliche Prinzip ist eine Offenbarung, die von Gott stammt, und die Reverend Sun Myung Moon in seiner Suche nach den Antworten auf die fundamentalen Fragen des irdischen und geistigen Lebens in unzähligen Kämpfen mit Satan entdeckt hat.

Um euren Geist in die richtige Richtung zu lenken, müsst ihr den Lehren Reverend Moons folgen. Er ist Wahre Eltern der Menschheit, gesandt von Gott. Besonders Japan muss zum Wohle seiner eigenen Zukunft Reverend Sun Myung Moon annehmen und nachfolgen. Es gibt für Japan keinen anderen Weg all die Sünden und Verbrechen des japanischen Volkes zu sühnen. Ich hoffe, dass ihr euch immer daran erinnert.

Sanzo Nosaka, 30. April 2002

62. Satomi Hakamada (1904-1990, Führer der Kommunistischen Partei. Er überführte in einem Verhör Obata Tabuo der Spionage, was zu dessen Tod führte. Später wurde er aus der Kommunistischen Partei Japans ausgeschlossen)

"Die Menschheit kann nur mit dem Gottismus gedeihen und sich entwickeln."

Nach meiner Ankunft in der Geistigen Welt fand ich heraus, dass ein Leben über den Tod hinaus tatsächlich existiert. Dies hier ist für uns der Ort, an dem wir für unsere Missetaten und Verbrechen auf Erden sühnen. Nun aber erhielt ich eine besondere Chance. Zuvor erlitt ich Qualen viel ärger als Schwert, Gewehr oder Gift mir zufügen könnten. Aber nun möchte ich mein falsches Verständnis aus der Vergangenheit bereinigen und es durch das Göttliche Prinzip ersetzen. Ich werde den Kommunisten auf Erden meine wahre Identität ganz klar und ohne etwas zurückzuhalten darlegen.

Meine geliebten Genossen! Seit meiner Ankunft hier in der Geistigen Welt lebte ich in einer Höhle mit der Angst, der Himmel würde mich bestrafen. Von nun an aber werde ich, ausgerichtet auf das Göttliche Prinzip, wie ein Mensch leben. Auch als ich es noch nicht erkannte war Gott bereits meine Eltern, und die Menschen lebten ihr irdisches Leben im Fleisch, das vergänglich ist, und sie lebten ihr geistiges Leben in der Geistigen Welt, die ewig ist. Hier ist es wichtig zu verstehen, dass jemand, der auf Erden nicht rechtschaffen gelebt hat, hier in der Geistigen Welt dafür bestraft wird.

Geliebte Genossen, das Leben nach dem Tod ist eine Realität. Reverend Sun Myung Moon ist der, der die historisch verborgenen Geheimnisse der Physischen und der Geistigen Welt geoffenbart hat. Für euch, liebe Genossen, besteht der einzige Weg euer geistiges Leben wieder in Ordnung zu bringen darin Reverend Moon als Wahre Eltern der Menschheit anzunehmen und seinen Lehren und seiner Führung zu folgen.

Satomi wird nun Japan reformieren: Wir, das japanische Volk, verübten zahlreiche Verbrechen an den Koreanern, und wir haben Reverend Moon missverstanden. Er ist der Retter der Menschheit, der von Gott gesandt wurde. Wenn ihr unsicher seid, dann studiert das Göttliche Prinzip sehr aufmerksam. Das japanische Volk soll dann selbst entscheiden, was es tun möchte. Die Menschheit kann nur mit dem Gottismus in Frieden gedeihen. Das Wohlergehen der Menschheit geht Seite an Seite und Hand in Hand mit der Verwirklichung des Gottismus, denn diese sind Synonyme.

In der Welt nach dem Tod erkannte ich viele Dinge. Japan benötigt die Führung der Wahren Eltern. Das ist der Weg für das japanische Volk. Geht ihr diesen Weg, so wird der Schutz Gottes mit euch sein. Ich wünsche und bete, dass Japan und alle Kommunisten das immer klar vor Augen haben.

Satomi Hakamada am 30. April 2002

63. Ritsu Ito (1913-1989 Leiter der Kommunistischen Partei Japans, der diese später verdammt.)

"Gott ist nicht nur Eltern der Christen, sondern der gesamten Menschheit."

Ich, Ritsu Ito, fand hier in der Geistigen Welt heraus, dass Gott existiert. Durch das Göttliche Prinzip lernte ich verstehen, dass Gott als vereinigt Wesen bestehend aus innerem Wesen und äußerer Form existiert. Ich lernte das ganz systematisch. Gott ist nicht bloß eine Vorstellung noch ist er einzig für die Christen da. Er ist Eltern aller Menschen und wir Menschen sind ohne Ausnahme Seine Kinder.

Kommunisten und Volk von Japan! Wenn ich euch von hier aus beobachte erscheint ihr mir so unwissend über Reverend Sun Myung Moon. Reverend Moon ist der, der auf die Erde kam, um für die gesamte Menschheit eine Welt des ewigen Friedens zu realisieren. Seine andauernde Lehre ist, dass alle Menschen Kinder Gottes und untereinander Geschwister sind. Genau das sehe, höre und erkenne ich hier. Die Menschheit ist zu unwissend und erkennt daher Reverend Moon nicht als ihren Wahren Vater.

Unwissende Menschen kreuzigten Jesus. Sie machten damit einen gravierenden Fehler, denn sie erkannten ihn nicht als den, der von Gott als Messias zu ihrer Rettung gesandt wurde.

Mein liebes japanisches Volk, besonders ihr Politiker, bitte hört mir genau zu: Jesus, der gekreuzigt wurde, war der Messias für die Menschheit zur damaligen Zeit. Der Retter in der heutigen Zeit ist Reverend Sun Myung Moon. Und der Schöpfer des Universums, Gott, ist unser aller Eltern. Aus diesem Grund sind wir alle Brüder und Schwestern. Japan muss dem Messias so schnell wie möglich folgen und wir brauchen seine Führung. Wenn etwas ähnliches mit ihm geschieht wie mit Jesus, der gekreuzigt wurde, dann wird Japan untergehen. Bitte denkt tief über diese Worte nach. Ich sende diese Botschaft aus der Geistigen Welt.

Ritsu Ito am 30. April 2002.

Kommunistische Denker Deutschlands

64. Ferdinand Lassalle (1825-1864, jüdischer Hegelianer und jüngerer Schulkollege von Karl Marx. Er verfolgte die kapitalistische Revolution vom Gesichtspunkt der hegelianischen Philosophie aus.)

"Ein untreuer Sohn Gottes ist nun endlich zurückgekehrt."

Das Göttliche Prinzip öffnete einen Weg für uns Kommunisten. Der Grund warum das Göttliche Prinzip solch detaillierte Informationen über die Existenz Gottes und die Realität eines Lebens nach dem Tod geben kann, liegt darin, dass Gott wahrlich existiert. Das ist sicherlich ein Konzept, das sich von der heutigen verzerrten Allgemeinsicht abhebt. Die Intellektuellen können nicht anders, als das Göttliche Prinzip zu beachten. Ich, Lasalle, möchte mich dem Neuen vollkommen öffnen.

Die Tatsache, dass ein Verbrecher seine eigenen Missetaten bekennt, bedeutet, dass er Reue für seine Taten empfindet, die sich nur dann einstellen kann, wenn er eine Vision und eine Hoffnung vor sich sieht. Ich möchte an dieser Stelle nicht über mein Erdenleben sprechen. Ich möchte nur ehrlich sein über mein Leben hier. Der Ort, an dem ich mich hier als Menschenmeider in meinem Erdenleben befinde, ist ein unfruchtbarer finsterner Platz, an dem man nichts und niemanden erkennen kann. Tag und Nacht ist es finster. Noch viel schlimmer als das ist der fürchterliche, unbeschreibliche Gestank hier.

Aber Gott streckte selbst nach solch einem schlimmen Ort Seine Hand aus. Jemand rief meinen Namen, den Namen eines Sünders, der auch in Tausenden von Jahren nicht würdig ist gerettet zu werden, und lud mich zu diesem Seminar über das Göttliche Prinzip ein. Zuerst war ich vor allem froh, diesen finsternen, übelriechenden Ort verlassen zu können. Die Vortragenden weinten und schrieten mit tränenreichen Stimmen: "Bitte kommt zu Gott. Gott ist eure Eltern. Bei Ihm findet ihr Vergebung und Heilung eurer Wunden." Vergangene Glaubenskonzepte schmolzen bei der Tiefe des Göttlichen Prinzips und bei den berührenden Vorträgen nur so dahin. Auch wenn Gott unsichtbar war fühlte ich mich von Ihm umarmt.

Die Vortragenden fuhren fort. Geliebte Kameraden, Gott lebt! Er ist die Liebe und vergibt uns als Eltern der Menschheit. Bis jetzt haben wir nicht auf die rechte Weise gelebt und wir hatten falsche Konzepte und folgten einer falschen Ideologie. Von nun an werden wir ausgerichtet auf den Gottismus mit ganzem Herzen und ganzer Seele ein neues Leben beginnen. Und wo ich auch hingehen werde, ich werde immer rufen: "Ein Hoch dem Himmlischen Vater".

Ich möchte das Göttliche Prinzip, das von Reverend Moon geoffenbart wurde, gründlicher studieren. Der Kommunismus ist keine Wahrheit. Liebe Genossen, haltet an und kehrt um. Sucht Reverend Moon und folgt ihm. Er ist der, der von Gott als Erlöser und als Retter der Kommunisten gesandt wurde. Folgt seinen Lehren und bereitet euch auf Erden auf euer ewiges Leben hier in der Geistigen Welt vor.
Lasalle, 30. April 2002.

65. Eduard Bernstein (1850-1932, ein deutscher jüdischer Marxist, der später forderte den dialektischen Materialismus von Karl Marx umzukehren.)

"Ich werde die Wunden im Herzen Gottes heilen."

Auf Erden gibt es mehrere Ideen und Denksysteme, aber ich weiß nicht, wie ich dazu kam Gott zu konfrontieren, ein kommunistischer Denker und ein Mitglied der Kommunistischen Partei zu werden. Seit meiner Ankunft hier bereue ich das sehr. Als die Vortragenden über Gott und die Geistige Welt referierten, erdrückte mich der Schmerz in meinem Herzen fast. Plötzlich schossen unaufhörlich Tränen aus mir heraus und ich hörte eine Stimme, die so laut war, dass meine Nase und meine Ohren zu bersten drohten: "Bis heute musste Gott diesen stechenden Schmerz in seinem Herzen ertragen. Bitte heilt Seine Wunden!" Ich sah mich um und bemerkte ein blinkendes Licht, das in der Luft immer schwächer und schwächer wurde. Dann spürte ich die kurzen Worte: "Gottes Wunden, Gottes Wunden." in meinem Herzen widerhallen.

Meine lieben Mitglieder der Kommunistischen Partei, ich erkläre, dass ich fortan meine Vergangenheit bereinigen und nur noch Gott folgen werde. Ich werde meine Vergangenheit ablegen, in der ich so falsch gelebt habe, und nur noch Gott allein dienen. Ich werde mein Bestes geben, um Gottes Wunden zu heilen. Ich bin fest davon überzeugt, dass Reverend Sun Myung Moon, der das Göttliche Prinzip ans Licht gebracht hat, Wahre Eltern und Vater der Menschheit ist. Immer wenn ich an die Bedeutung des Begriffes „Wahre Eltern“ denke, schmerzt es mich in meinem Herzen. Wir waren unwissend und wir kannte Gott, der Eltern der Menschheit ist, nicht. Mitglieder der Partei, bitte bedenkt, dass die Geistige Welt eine Realität ist und urteilt selbst. Nur weinen schafft mir Erleichterung. Gott, mein Gott! In Zukunft werde ich richtig leben. Bitte vergib meine Missetaten der Vergangenheit.
Eduard Bernstein am 30. April 2002.

66. Moses Hess (1812-1875. Jüdischer Herausgeber der Rhein Zeitung, kooperierte mit der Arbeit von Karl Marx und war auch an der Veröffentlichung des Deutsch-Französischen Jahresmagazins beteiligt. Später jedoch konfrontierte er Karl Marx.)

„Das Göttliche Prinzip ist die Alternative zum Kommunismus“

Ich danke dir; Gott, aus tiefstem Herzen, dass Du einem Sünder, der ein Leben des Bösen gelebt hat, den Weg zur Erlösung geöffnet hast.

Liebe kommunistische Genossen, Politiker, Philosophen, Denker und Parteimitglieder, eure kommunistischen Länder gehen auf den Abgrund zu. Gott lebt und ein Leben nach dem Tod existiert. Gott ist unsere Eltern und wir alle sind Seine Kinder. Der Kommunismus ist nicht nur teilweise falsch, er ist gänzlich falsch.

Nachdem ihr unsere Botschaften von hier vernommen habt, denkt bitte gründlich über eure Zukunft nach. Ich wünsche und hoffe, dass ihr den richtigen Weg in eurem Leben einschlagen werdet. Ihr müsst klar verstehen, dass das Leben in der Geistigen Welt die natürliche Fortsetzung unseres Erdenlebens ist. Beachtet besonders, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Für mich bietet das Göttliche Prinzip eine echte Alternative zu den kommunistischen Theorien und zur kommunistischen Weltsicht. Das Göttliche Prinzip ist eine wunderbare Wahrheit, die Gott durch Reverend Sun Myung Moon geoffenbart hat. Ihr solltet das Göttliche Prinzip gründlich studieren und ihr solltet den Lehren Reverend Moons folgen. Das Göttliche Prinzip studieren und zu befolgen ist die einzige Möglichkeit zu leben. Ich sende euch diese Botschaft aus der Geistigen Welt. Bitte seid weise und trifft die richtige Entscheidung, damit ihr, wenn ihr hierher kommt, auf dieses Leben vorbereitet seid. Lebt ihr

nicht das rechte Leben, dann werdet ihr hier die Strafe dafür erhalten. Das ist das Himmlische Gesetz.

Moses Hess, 30. April 2002.

67. Rudolf Hilferding (1877-1943, jüdischer Autor von "Das Finanzkapital" (1910). Er trug zur Entwicklung der ökonomischen Theorien von Karl Marx bei.)

"Es gibt keinen größeren Schmerz als den der Gottverneinung."

Durch das Göttliche Prinzip lernte ich verstehen, dass Gott Eltern der Menschheit ist, dessen Kinder wir alle sind. Der Marxismus baut von Anfang an auf einem fatalen Irrtum auf. Es gibt keine größere Sünde als die der Gottverneinung. Ich, Rudolf Hilferding, lebte ganz sicher nach meinem Tod auf Erden in der Geistigen Welt weiter. Von nun an jedoch werde ich für Gott leben, gut ausgerüstet mit dem Gottismus. Reverend Sun Myung Moon hat zur Entwicklung der Menschheitsgeschichte einen enormen Beitrag geleistet. Ihr kennt den Richtwert für die Bedeutung von Wahren Eltern nicht.

Nun müsst ihr vom Marxismus erwachen. Ihr müsst klar verstehen, wer Reverend Moon wirklich ist. Der Teil eures Lebens, den ihr unrechtschaffen gelebt habt, ist eure Verantwortung, in die niemand eindringen kann.
Rudolf Hilferding am 1. Mai 2002.

68. Bertolt Brecht (1898-1956, deutscher Kommunist und Theaterdichter, der Texte für die kommunistische Revolution schrieb. Träger des Lenin Preises.)

"Das Göttliche Prinzip ist das wahre Lehrbuch für die Revolution der Menschheit".

Die Theorien des Kommunismus sind in der Tat falsch. Es ist klar, dass Gott und ein Leben nach dem Tod existieren. Die Menschen sind nicht bloß materielle Wesen. Sie sind als Kinder Gottes vielmehr auch geistige Wesen.

Nachdem ich das Göttliche Prinzip gehört habe, lernte ich, Brecht, vieles verstehen und erkennen, was ich vorher nicht verstand und nicht wusste. Das Göttliche Prinzip ist die neue Wahrheit, die Reverend Moon auf die Erde gebracht hat. Es ist die Offenbarung der Offenbarungen von Gott, die uns ermöglicht unser Leben auszurichten und alle Phänomene des Universums zu durchdringen. Es ist ein wahres Lehrbuch für die Revolution der Menschheit. Ich werde allen Lehren des Göttlichen Prinzips als der Wahrheit Gottes folgen. Kommunisten und Philosophen müssen die richtige Entscheidung treffen, damit sie später nichts zu bereuen haben.

Berthold Brecht, am 1. Mai 2002.

69. Franz Mehring (1846-1919, Theoretiker für die deutsche Sozialistische Partei. Einer der Gründer der Deutschen Kommunistischen Partei und Autor von Büchern über Marx)

Im Vergleich zum ewigen Leben in der Geistigen Welt ist das Leben auf Erden nur ein kurzer Moment. Dennoch waren wir vom Erdenleben gefangen und ignorierten das ewige Leben in der Geistigen Welt. Ich weiß nicht, warum ich so gelebt habe. Wenn ich an mein Leben hier denke, so bereue ich es sehr.

Liebe Genossen! Gott hat immer existiert und Er existiert noch immer. Und Er wird in alle Ewigkeit existieren. Gott und Geistige Welt sind untrennbar. Der Kommunismus ist eine vollkommen verdrehte Denkweise. Nun ist vor der Menschheit das Göttliche Prinzip erschienen. Die Präsentation unseres Lebens und unsere Reflexionen können hilfreich für die Entscheidung eures Lebensstils als Kommunisten sein. Ihr benötigt die Ausbildung durch Reverend Sun Myung Moon und ihr müsst die Lehren des Göttlichen Prinzips befolgen. Wenn ihr das Göttliche Prinzip genau lest, werdet ihr erkennen, wie ihr euer Leben gestalten und führen sollt. Ich werde die falschen Konzepte meiner Vergangenheit abstreifen und von Neuem beginnen. Ich hoffe, dass auch ihr eure Lage gut und richtig beurteilt und dabei auch das Leben in der Geistigen Welt einbezieht. Gott war immer Eltern der Menschheit und wird es für immer bleiben. Was werdet ihr nun machen?
Franz Mehring am 1. Mai 2002.

70. Bruno Bauer (1809-1882, Hegelianer, der den Marxismus beeinflusste. Später wurde er von Marx kritisiert.)

"Reverend Sun Myung Moon ist die Erfüllung unserer Träume".

Ich, Bruno Bauer, denke, dass ich während meines Erdenlebens eine falsche Lebens- und Weltansicht hatte. Unsere Ansichten brachten zahlreiche Jugendliche auf den falschen Weg. Ich bekenne, dass ich vor Gott ein fürchterlicher Sünder war. Der Kommunismus ist falsch. Er geht einen falschen Weg.

Durch das Göttliche Prinzip erkannte ich, dass Gott Eltern der Menschheit ist und dass der Kommunismus und seine Theorie vollkommen falsch sind. Im Kommunismus befinden sich teuflische Elemente. Die Beziehung zwischen Gott und Mensch ist die von Eltern und Kind. Aus diesem Grund hielt Gott als liebende Eltern immer nach Seinen Kindern Ausschau.

Liebe Intellektuelle auf Erden, bitte studiert das Göttliche Prinzip gründlich und studiert auch die Beiträge zur Menschheitsgeschichte von Reverend Sun Myung Moon. Ihr müsst die Bedeutung seiner Arbeit verstehen und es ist wichtig für euch zu wissen was er heute macht. Dann werdet ihr leicht sehen, dass er derjenige ist, der unsere Träume erfüllt.
Bruno Bauer, 1. Mai 2002.

71. Ludwig Feuerbach (1804-1872, Hegelianisches Parteimitglied, verneinte die Religionen von einem humanistischen Gesichtspunkt aus und beeinflusste Karl Marx in der Gestaltung seiner atheistischen Denkweise.)

"Gott ist eure Eltern, Er ist euer Vater und ihr seid Seine Kinder."

Ich, Feuerbach, rufe es laut den Denkern und Politikern der kommunistischen Länder und den anderen Atheisten, die Gott nicht kennen zu: „Gott lebt! Er ist Eltern aller Menschen. Und Gott wollte, dass die Menschen in einem herrlichen Garten leben, den Er für sie gemacht hatte“. Auf Erden aber hatte ich eine falsche Ansicht über Gott und die Menschheit und lebte daher ein sehr fehlerhaftes Leben. Vor Gott, meinen himmlischen Eltern, bekenne ich diese schwere Sünde. Und ich bezahle den Preis für meine Missetaten auf Erden. Ich möchte vor euch allen ein offenes Bekenntnis ablegen. Seit ich hierher in die Geistige Welt kam, lebte ich in einer Höhle mit Dieben zusammen. Es gibt nichts, was ich mein Eigen nenne. Selbst die

Kleider, die ich trage, könnten gestohlen werden. Als ich hierher in die Geistige Welt kam, lebte ich als Bettler, trug Kleider aus Blättern und Gras und wurde gedrängt an einem bestimmten Ort zu leben. Aber seit kurzem gab mir jemand neue Kleider und mit seiner Führung konnte ich hierher zu diesem Seminar kommen, bei dem ich die Vorträge über das Göttliche Prinzip hörte. Während der Vorträge vergoss ich so viele Tränen, dass ich ganz leer war, so dass keine mehr nachfließen konnten. Es ist schwer, mein schmerzendes Herz zu beschreiben. Ich wünschte nur, es wäre kein Mensch um mich. Ich möchte nur irgendwo hin verschwinden. Wie konnte ich ein solch unrechtes Leben führen? Wie konnte ich in einer Situation enden, in der ich nicht einmal Kleider zum Anziehen hatte? Wie viel ich auch weinte und wie sehr ich auch an meine Brust pochte, ich kam zu dem Punkt, an dem ich erkannte, dass ich meine Lage nicht ändern konnte.

Liebe Intellektuelle auf Erden! Bitte studiert das Göttliche Prinzip. Ich bitte euch sorgsam die Vorträge anzuhören und ernsthaft eure eigenen Notizen davon zu machen. Das Göttliche Prinzip ist eine Offenbarung von Gott, die Reverend Sun Myung Moon nach zahlreichen Kämpfen mit Satan offengelegt hat. Daher wünsche ich, dass ihr ein richtiges Leben führt, indem ihr die Wahrheit genau kennt. Das Göttliche Prinzip wird als Wahrheit erkannt werden, die die gesamte Menschheit vereinigen kann. Gott hat mich, Feuerbach, nun als Seinen Sohn angenommen. Ich bereue für mein vergangenes Leben, das gefüllt war mit falschen Konzepten und falschen Ideen.

Ich hörte die Stimme Gottes in der Qual eines drückenden Schmerzes in meinem Herzen und mit glühenden, geschwollenen Augen, die derart schmerzten, dass ich sie mit meine Händen nicht berühren konnte: „Feuerbach, Feuerbach, Gott ist deine Eltern, dein Vater, und du bist Sein Sohn.“ Diese Stimme war ähnlich der, der Vortragenden. Das Licht Gottes hüllte mich ein, drehte sich um mich und verschwand dann wieder. So erschien mir Gott.

Liebe Intellektuelle! Ich trete vor euch hin und es tut mir sehr leid. Es scheint, dass ich den Humanismus so tief in die Gehirne der Menschen eingravierte. Nun werde ich ausgerichtet auf diese neue Wahrheit ein neues Leben beginnen, alle ideologischen Barrieren überwinden und durch und durch Gott folgen. Ich hoffe, dass ihr auf Erden auch das Göttliche Prinzip gründlich studieren, die Führung Reverend Sun Myung Moons annehmen und ihm als Wahre Eltern folgen werdet. Der menschliche Geist lebt ewig. Daher solltet ihr bereits während eures Erdenlebens euer Leben in der ewigen Welt vorbereiten.

Liebe Intellektuelle! Lasst uns einander in der Geistigen Welt treffen und Gott nachfolgen. Wenn ihr mit eurem abwegigen Denken und Leben fortfahren solltet, so wird euch hier die gerechte Strafe erwarten. Das ist eines der Prinzipien, an die die Menschheit gebunden ist. Ludwig Feuerbach am 1. Mai 2002.

72. Arnold Ruge (1802-1880, kritisierte die Sichtweise Hegels und beeinflusste das marxistische Denken.)

"Die Rechtfertigung des Atheismus unterscheidet sich nicht von der Globalisierung des Teufels".

"Wo ist Gott? Gott existiert nicht. Ein Leben über den Tod hinaus existiert nicht." Das ist der Standpunkt des Kommunismus. Dieser ist nicht nur teilweise falsch, er ist vollkommen falsch. Die Kommunisten müssen sich von Grund auf ändern, denn es ist sicher, dass Gott lebt. Und ebenso ist das Weiterleben nach dem Tod Realität. Und weil es dieses Weiterleben gibt, sende

ich, Ruge, euch eine Botschaft aus dieser Welt. Ich lernte hier das Göttliche Prinzip kennen. Das Göttliche Prinzip, die Offenbarung Gottes, wurde im Zuge unzähliger Kämpfe mit zahlreichen Satanen von Reverend Sun Myung Moon entdeckt und auf die Erde gebracht. Eine seiner Botschaften ist, dass Gott Eltern aller Menschen ist. Als Partner des Teufels strebte der Kommunismus danach, den Glauben, dass Gott nicht existiert, zu rationalisieren, um so Satan zum Meister dieser Welt zu machen.

Die Kommunisten müssen sich die Vorträge über das Göttliche Prinzip aufmerksam anhören und das Prinzip gründlich studieren und es mit den Ideen und Lehren des Kommunismus vergleichen. Der Mensch kann nicht einfach als materielles Wesen betrachtet werden. Die Menschen sind Gottes kostbare Kinder. Reverend Sun Myung Moon, der das Göttliche Prinzip geoffenbart hat, ist Wahre Eltern. Jeder von uns sollte ihm nachfolgen und seine Anweisungen befolgen. Die Menschen auf Erden müssen sich auf ihr nächstes Leben vorbereiten. Daran solltet ihr immer denken.
Arnold Ruge am 2. Mai 2002.

Russische Denker

73. A. Bogdanov (1873-1928, russischer Philosoph, Ökonom und Naturwissenschaftler. Er war vom Marxismus beeinflusst und wurde von Lenin kritisiert.)

"Die Größe des Menschen sollte aus der Sicht der Spiritualität entdeckt werden".

Gott existiert und auch ein Leben nach dem Tod existiert. Gott und der Geist des Menschen leben ewig. In der Geistigen Welt lebe ich, Bogdanov, so wie die Menschen auf Erden, nur ewig, nicht zeitlich begrenzt. Die Realität der Geistigen Welt erkannte ich erst durch das Göttliche Prinzip systematisch. Das Prinzip bestätigt, dass Menschen nicht bloß physische Wesen sind. Ihr sollt wissen, dass die marxistischen Theorien über den Menschen falsch sind. Ich hoffe nur, dass die Kommunisten ihre kommunistischen Ideen entwurzeln können. Das Göttliche Prinzip ist, was dessen Inhalt und dessen System betrifft, nicht etwas gewöhnliches. Es muss eine Offenbarung von Gott sein. Reverend Moon und seine Frau sind die Wahren Eltern der Menschheit, die auf die Erde gekommen sind, um die Menschheit zu retten und eine Welt des Friedens auf Erden und in der Geistigen Welt zu errichten. Und sie arbeiten wahrhaft hart, um die Irrtümer in den Religionen und Denkweisen, die sich die Geschichte hindurch entwickelt haben, zu bereinigen. Ich, Bogdanov, gelobe, dass ich mit Gott und einer neuen Sicht des Lebens, des Universums und des Wertes ein neues Leben beginnen werde. Liebe Menschen auf Erden, bitte nehmt euer geistiges Leben ernst. Die Größe des Menschen sollte aus der Sicht der Spiritualität entdeckt werden.
Bogdanov am 1. Mai 2002.

74. A. Marenko (1888-1939. Auf ihn geht der Vorschlag der Theorie der Gruppenerziehung in Russland zurück.)

"Das Göttliche Prinzip ist die absolute Wahrheit, die Zeit und Raum übersteigt."

Ich, Marenko, kam, nachdem ich das Göttliche Prinzip studieren durfte, zu folgender Erkenntnis: Erstens, Gott existiert. Auf welche Art existiert Gott? Er existiert in den polaren Wesensarten von männlich und weiblich und bringt die Harmonie zwischen sie. Vom

Göttlichen Prinzip lernte ich, dass Er, weil Er in der Position des Mannes erscheint, Vater genannt wird.

Zweitens, wir Menschen sind nicht bloß physische Wesen, sondern wir sind die Kinder Gottes und tragen Seine göttliche Natur in uns. Wir sind kostbare Wesen, die von Gott als Seine Objektpartner geschaffen wurden, um Freude zu bringen. Gott ist unsere Eltern und wir sind Seine Kinder. So befinden wir uns in einer Eltern-Kind-Beziehung.

Drittens, kam ich zu der logischen Schlussfolgerung, dass ein Leben über den Tod hinaus existiert. Die Physische Welt ist die Welt, in der physische Wesen mit ihrem physischen Körper leben und die Geistige Welt ist die Welt, in der die geistigen Menschen in alle Ewigkeit leben. Die Menschen wurden ungleich den Tieren mit einem geistigen und einem physischen Selbst erschaffen. Daher gebietet das Himmlische Gesetz, dass wir als Kinder Gottes leben und Ihm Freude bringen.

Das Göttliche Prinzip ist eine Offenbarung, die von Gott stammt und den Menschen zu deren Erneuerung gebracht wurde. Es ist die absolute Wahrheit, die Zeit und Raum übersteigt. In meinem ganzen Leben zuvor erhielt ich niemals eine solch profunde Ausbildung. Reverend Sun Myung Moon brachte das Göttliche Prinzip ans Licht und er ist Wahre Eltern. Er arbeitet unermüdlich Tag und Nacht, um die gesamte Menschheit in die ursprüngliche Welt zurückzuführen und ausgerichtet auf Gott eins zu werden, damit sie in alle Ewigkeit in Glück und Freude leben kann.

Liebe Menschen auf Erden! Ich überbringe euch diese Botschaft aus der Geistigen Welt und ich hoffe, ihr vergesst sie nicht und bereitet euch gut auf das Leben in der nächsten Welt vor. Wenn ihr nicht schon auf Erden ein gutes Leben führt, so werdet ihr hier den Preis dafür zu bezahlen haben. Das ist das Himmlische Gesetz.
Makarenko, am 1. Mai 2002

75. Evgenij Preobraschensky (1886-1937, ein repräsentativer Theoretiker der Trotzky Schule und Ökonom, wurde später von Stalin abgesetzt)

"Hier existiert einzig der Gottismus in alle Ewigkeit."

"Ich, Evgenij, lebte ein falsches Leben. Ja, das habe ich getan." Das ist alles was ich zu meinem Bedauern sagen kann. Das Göttliche Prinzip erläutert den fundamentalen Lebenszweck sehr systematisch. Was mich am meisten schmerzt ist, dass ich zu meinen Lebzeiten nicht erkannte, dass Gott und das Leben über den Tod hinaus existieren. Auch wenn die Geistige Welt einen solch klaren systematischen Aufbau besitzt, war mir das zu meinen Lebzeiten auf Erden vollkommen unbekannt. Nun erlebe ich die Strafe für mein falsches Leben auf Erden. Wo und wie lebe ich hier in der Geistigen Welt? Es ist mir peinlich das preiszugeben, aber ich werde es berichten.

Ich lebte hier wie ein Zigeuner, einmal hier einmal dort, damit meine Identität nicht bekannt wurde. Ich versteckte mich vor Jedermann. Hier in der Geistigen Welt traf ich Stalin. Er schlug mir vor: "Wir sind was Gott und das Leben nach dem Tod betrifft zu unwissend. Lasst uns als neue Kameraden ein neues Leben mit Gott beginnen." Was konnte ich an diesem Punkt sagen? Ich tolerierte es einfach, den wir waren beide Sünder.

Gott ist vertikale Eltern aller Menschheit und Reverend Sun Myung Moon ist horizontale Wahre Eltern. Das ist wahrhaft eine überwältigende Wahrheit. Er lehrt die Menschheit wie sie mit Gott in der ursprünglichen Welt leben kann.

Liebe kommunistische Denker und Politiker, hier in der Geistigen Welt kann einzig der Gottismus in alle Ewigkeit bestehen. Aufgrund der zerstörerischen Revolutionen wird der Kommunismus definitiv zerbrechen. Ich bitte euch, diese Botschaft zu beachten. Ihr müsst der Führung Reverend Sun Myung Moons folgen.
Evgenij Preobraschensky am 2. Mai 2002

Ungarischer Denker

76. Georg Lukacs (1885-1971, jüdischer Ungar, der mit Frushichow Stalin kritisierte. Er widerlegte den Doktrinismus und bestand auf Koexistenz in Frieden.)

"Ich bin sicher, dass Gott Eltern der Menschheit ist."

Lucacs glaubt an die Existenz Gottes und eines Lebens nach dem Tod. Ich bin absolut sicher, dass Gott Eltern der Menschheit ist und dass alle Menschen Gottes Kinder sind. Und ich glaube, dass Reverend Sun Myung Moon Wahre Eltern der Menschheit ist.
Lucacs, 2. Mai 2002.

Französischer Denker

77. Henri Lefebvre (1901-1991, Französischer Philosoph. Sein Name wurde von der Kommunistischen Partei gestrichen aufgrund einer Angelegenheit Ungarn betreffend. Er war ein Anti-Stalin Marxist)

"Ich gelobe, ein neues Leben zu beginnen, in dessen Mittelpunkt der Gottismus steht."

Gott existiert und auch ein Leben nach dem Tod existiert. Gott ist Eltern aller Menschen und alle Menschen sind die Kinder Gottes. Ich glaube ganz fest, dass die Beziehung zwischen Gott und Mensch die von Eltern und Kind ist. Ich glaube, dass Reverend Sun Myung Moon als Wahre Eltern auf die Erde kam, um eine Welt des Friedens für alle Menschen zu verwirklichen. Ich, Henri Lefebvre, bestätige das und gelobe ausgerichtet auf den Gottismus ein neues Leben zu beginnen.
Henri Lefebvre am 2. Mai 2002.

Polnische Denker

78. Wladyslaw Gomulka (1905-1982, Generalsekretär der polnischen Arbeiterpartei, wurde einmal als zu weit rechts stehend eingestuft und verlor seine Position. Später unterstützte er Russland.)

"Hier findet das Himmlische Gesetz Anwendung"

Gott existiert als Eltern der Menschheit. Gott ist nicht nur Eltern für die Christen sondern aller Menschen. Wir sind alle die Kinder Gottes. Das Leben nach dem Tod existiert tatsächlich. Was aber noch schlimmer scheint, ist, dass hier ein Himmlisches Gesetz Anwendung findet,

nach dem Sünder für ihre Missetaten bestraft werden. Niemand kommandiert hier: Du gehst dahin und du gehst dorthin. Dem Himmlischen Gesetz entsprechend muss jeder die Konsequenzen tragen. Ich, Wladyslaw Gomulka, sehe diese Sache ganz nüchtern. Reverend Sun Myung Moon ist Wahre Eltern und wurde von Gott als Messias auf die Erde gesandt. Das erkannte ich ganz klar und ich gelobe, den Gottismus zum Zentrum meines Lebens zu machen.

Wladyslaw Gomulka, 2. Mai 2002.

* Aufgrund der kurzen Zeit, die mir gegeben ist um diese Botschaft zu senden, kann ich nicht in die Details gehen. Das schmerzt mich sehr.

79. Oskar Lange (1904-1965, polnischer Ökonom, konfrontierte die "Impossible Social Economics" von Mises, Hajek ua., beharrte auf die Effektivität der Sozialökonomie.)

"Der Gottismus wird mich zu einem neuen Leben führen."

Es tut mir leid für Gott. Ich bin mir sicher, dass Gott mein Vater und meine Eltern ist. Es ist auch sicher, dass ein Leben nach dem Tod existiert. Ob wir in unserem Leben auf Erden gut oder böse gelebt haben bestimmt unseren Aufenthaltsort hier. Das ist erstaunlich. Ich leide sehr darunter, die Himmlischen Gesetze nicht gekannt zu haben. Ich bin Reverend Sun Myung Moon sehr dankbar, dass er das Göttliche Prinzip gebracht hat und die Menschheit nun in die richtige Richtung führt. Nun weiß ich über die Bedeutung der Ankunft der Wahren Eltern Bescheid. Von nun an werde ich ihnen folgen. Der Gottismus wird mich zu einem neuen Leben führen.

O.R. Lange, 2. Mai 2002.

Chinesische Philosophen

80. Jiang Ching: (1914-1991, Mao Tse Tungs Frau. Mitglied der Viererbande

"Alles kann durch Gottes Liebe verwirklicht werden"

Ich, Jiang Ching, konnte hier in der himmlischen Welt Gott treffen. Als ich materiellen Überfluss auf Erden genoss, hatte ich nur ein Interesse für vergängliche Dinge. Ich kümmerte mich nicht um ein Leben nach dem Tod. Ich habe aber erkannt, dass hier politische Macht, Geld und wirtschaftlicher Status vollkommen wertlos sind. Ich fühlte mich immer einsam und irrte in dieser himmlischen Welt umher. "Was ist das für eine Welt?" fragte ich mich. Fast nichts war so wie ich es gewünscht hätte. Warum befällt mich hier eine solche Einsamkeit? Warum bin ich überhaupt hier?

Eines Tages hockte ich mich an einem sonnigen Plätzchen hin, um der Kälte zu entgehen. Ich fühlte wie die Sonnenstrahlen mich umgaben und wärmten. Und plötzlich war die Sonne verschwunden. Ich begann laut aufzuschreien ohne zu wissen warum. Dann hörte ich eine Stimme, kurz, aber voll der Würde, Liebe und Großzügigkeit. "Dies ist der Ort, an dem die Menschen als Geistmenschen für immer leben. Kennst du Gott? Wer ist Gott? Halte Ausschau nach Gott und suche Ihn. Wo ist Er?"

Ich fühlte unbewusst, dass dies Gottes Stimme war, obwohl es mir niemand gesagt hat. In diesem Moment, es war sehr eigenartig, waren meine Einsamkeit und mein Leiden verflogen, aber nur ganz kurz, um gleich wieder zu kommen. Gott aber verließ mich nicht. Er führte mich vielmehr an diesen Ort, um das Göttliche Prinzip zu hören. Ich war sehr tief bewegt.

Hier konnte ich die Wärme der Liebe Gottes spüren. Nun konnte ich die Vereinigungslehre verstehen und durch mein Erlebnis mit Gott meine Einsamkeit und mein Leiden hinter mir lassen. Ich entschloss mich, ein neues Leben ausgerichtet auf den Gottismus zu beginnen.

Ich bin sicher, dass Reverend Sun Myung Moon Wahre Eltern der Menschheit ist. "Gott, ich danke dir von Herzen! Es tut mir so leid, dass ich Dich erst so spät hier in dieser Welt treffen konnte, aber von nun an werde ich für Gott Zeugnis ablegen. Menschheit, ich verkünde Dir: Ich habe Gott hier getroffen. Ihr sollt wissen, dass der menschliche Geist ewig lebt. Ich hoffe, dass ihr auf Erden, besonders ihr Kommunisten, euch gut auf das Leben in der himmlischen Welt vorbereitet. Die Macht und die Position, derer ihr euch auf Erden erfreuen mögt, sind hier wertlos und unbrauchbar. Ohne Gottes Liebe kann hier nichts verwirklicht werden. Ich wünsche euch aus tiefstem Herzen, dass ihr euch auf Erden gut auf diese Welt hier vorbereitet."

Jiang Chin, 3. Mai 2002